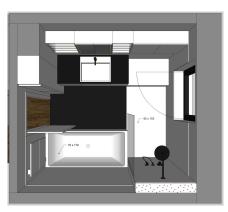


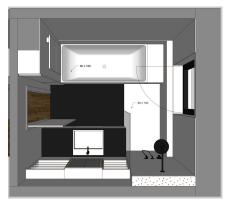
Variante 1: Wanne unter dem Fenster



Variante 2: Wanne hinter der Tür



Variante 3: Wanne hinter der Tür



Variante 4: Wanne an der linken Wand

# Ein Raum – vier Bäder

Gestaltungswerkstatt Wie viele Möglichkeiten der Aufteilung bietet ein Bad von knapp 6,4 Quadratmetern? Mehr, als auf den ersten Blick zu vermuten wären! In diesem Fall wurde die Planung dadurch erleichtert, dass die alleinlebende Kundin auf das WC im Bad verzichtete, denn gleich nebenan gibt es ein separates Gäste-WC. Unterzubringen waren also "nur" eine möglichst große Dusche mit Sitzgelegenheit, eine Wanne und eine großzügige Waschtischanlage – möglichst unter Einbeziehung der vorhandenen Unterschränke.

**Birgit Hansen** 

m bestehenden Bad war die Frage der Aufteilung ganz klassisch gelöst worden: Waschtisch und WC links, Wanne und Dusche an der rechten Wand. Letztere war der Kundin allerdings viel zu klein, auf eine Wanne wollte sie trotzdem nicht verzichten. Und die Waschtischanlage war eher größer als kleiner gewünscht. Nicht ändern sollte sich das zeitlose Design: schwarze Bodenund weiße Wandfliesen.

Dazu passend hatte sich die Kundin schwarze Armaturen für Waschtisch und Dusche ausgesucht. Meine Aufgabe war die neue Aufteilung des Raums, ich entwickelte dafür vier Varianten.

### Variante 1: Wanne unter dem Fenster

Der Waschtisch bleibt nahezu unverändert an der linken Wand, die vorhandenen Waschtischunterschränke werden ergänzt. Eine Spiegelschrankanlage auf der Vorwand schafft viel Stauraum, die offenen Regale lockern die Fläche auf und bieten Platz für schöne Dinge wie Parfumflacons. Die Wanne ist unter dem Fenster eingebaut, die Fläche rechts davon bietet sich als Sitzplatz und Abstellfläche an. Der Handtuch-Heizkörper in der Ecke ist aus Wanne und Dusche gleichermaßen gut erreichbar. Die Dusche ist mit 75 × 165 Zentimetern eher schmal, dafür aber lang.

- Vorteil: Größte Bewegungsfläche, größere Wanne, viel Platz am Waschtisch, Handtuch-Heizkörper gut erreichbar
- Nachteil: Wanne unter dem Fenster erschwert Zugang zum Fenster

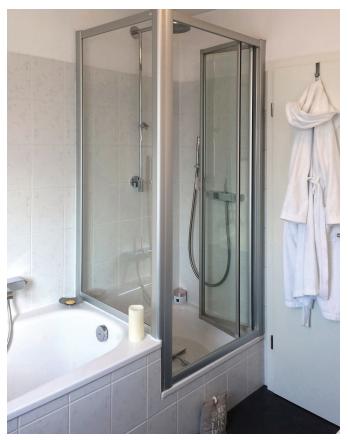
## Variante 2: Wanne hinter der Tür

Auch hier bleibt der Waschtisch an der linken Wand. Ein raumhoher Einbauschrank mit Apotheker-Auszug vor dem Schacht schafft zusätzlichen Stauraum. Wanne und Dusche tauschen die Plätze. Die Dusche ist mit 85 × 155 Zentimetern großzügig bemessen, dazu kommt ein großer Sitzplatz neben dem Waschtisch. Für die Wanne steht allerdings hinter der Tür nur eine Breite von 75 Zentimetern zur Verfügung, sie ist also kleiner als in Variante 1 – und sie hat keine Ablagefläche. Auch die Position des Handtuch-Heizkörpers über der Wanne ist nicht optimal.

F+P Fliesen und Platten 8.2021



Im bestehenden Bad war die Frage der Aufteilung ganz klassisch gelöst worden: Waschtisch und WC links, ...



... Wanne und Dusche an der rechten Wand.

# Top-Tipps der Redaktion

- Alle Optionen durchspielen, Vor- und Nachteile benennen
- Einbeziehen von vorhandenen Möbeln
- Spiegelschrank auf der Vorwand
- Mehr Stauraum dank Einbauschränken auf Maß
- Öffnung des Fensters beachten
- Vorteil: Raumhoher Einbauschrank, gro-Ber Sitzplatz in der Dusche
- Nachteil: Weniger Platz am Waschtisch, kleinere Wanne, keine Ablagefläche an der Wanne, Handtuch-Heizkörper aus der Dusche nicht erreichbar

## Variante 3: Wanne hinter der Tür

In dieser Version bleibt der Waschtisch ebenfalls an der linken Wand und die Wanne hinter der Tür. Die Dusche ist mit 85 × 150 Zentimetern nahezu gleich groß wie in Variante 2. Der Sitzplatz der Dusche kann hier wieder als Ablagefläche für die Wanne genutzt werden, auch der Handtuch-Heizkörper ist praktisch platziert.

- Vorteil: Große Sitzfläche, Handtuch-Heizkörper gut erreichbar
- Nachteil: Kleinerer Spiegelschrank, kleinere Wanne

#### Variante 4: Wanne an der linken Wand

Bei dieser Variante tauschen Waschtisch und Wanne die Plätze, das ermöglicht den Einbau einer größeren Wanne.

Der Apothekerschrank vor dem Schacht wird nahezu unsichtbar durch die vorgezogene Seitenwand. Der Sitzplatz ist kleiner als in den anderen Varianten, aber von Wanne und Dusche aus nutzbar. Die Dusche bleibt unter dem Fenster und fällt mit 80 × 150 Zentimetern nur unwesentlich kleiner als in den anderen Varianten aus. Die Position der Waschtischanlage hinter der Tür ist zwar nicht optimal, aber da die Kundin allein lebt, besteht keine "Kollisionsgefahr".

- Vorteil: Größere Wanne, raumhoher Finbauschrank.
- Nachteil: Waschtisch hinter der Tür, kleinerer Spiegelschrank, Handtuch-Heizkörper aus der Dusche nicht erreichbar

Anhand einer solchen systematischen Planung werden die Vorzüge und Nachteile jeder Variante schnell klar. Damit erhält die Kundin eine Grundlage für ihre Entscheidung, welche Variante am ehesten ihren Wünschen und Bedürfnissen entspricht.

## Autorin: Dipl.-Ing. Birgit Hansen

Leiterin von hansen innenarchitektur materialberatung in Köln mit den Schwerpunkten Planung privater Bäder im Bestand und Materialberatung für Planer und Hersteller.



www.hansen-innenarchitektur.de

F+P Fliesen und Platten 8.2021 35